

BriefTauber

Informationen des
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

nachdem das neue Jahr nun schon ein Paar Tage alt ist, beginnt heute auch das parlamentarische Jahr mit der ersten Sitzungswoche.



Beschäftigen wird uns unter anderem die Würdigung des 50. Jubiläums des Elysee-Vertrags. In diesem historischen Dokument wurde die lange Gegnerschaft zwischen Frankreich und Deutschland endgültig beendet und ein neues Kapitel der deutsch-französischen Beziehungen aufgeschlagen. Die Älteren von uns werden sich noch an den Vertragsschluss von damals erinnern können. Es ist beeindruckend, wie sich die Beziehungen seit dieser Zeit gewandelt haben. Ich selbst werde im Plenum gefordert sein, zu einem Antrag zur Jugendpolitik in Deutschland Stellung zu beziehen.

Die sitzungsfreie Zeit habe ich intensiv genutzt, um im Wahlkreis unterwegs zu sein. Besonders gut gefallen hat mir der Schotten-Tag. Einen ganzen Tag lang konnte ich dort unterwegs sein und viele spannende Einrichtungen besuchen und neue Personen kennen lernen. Sollten Sie in Ihrer Kommune eine spannende Einrichtung kennen, die ich einmal besuchen soll, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren!

Ihr und Euer

Peter Tauber

Erfolgreiche Berliner Abende

Im Rahmen von drei Berliner Abenden in Büdingen, Schotten und Bad Soden-Salmünster hatte ich Gelegenheit, den Bürgerinnen und Bürgern des Wahlkreises einige "Insider Informationen" aus dem Berliner Alltagsgeschäft zu übermitteln. Klar, dass es dabei auch um die großen Themen wie die Eurorettung, den Ausbau der Kindertagesstätten oder die sehr gute wirtschaftliche Lage in Deutschland ging. Gleichzeitig war es mir ein Anliegen, auch über Themen zu sprechen, die man nicht alltäglich in der Zeitung liest. Viele der Dinge, die ich täglich mache, sind speziell und interessieren häufig nur gewisse Personenkreise.

Gerade diese Themen liegen mir aber am Herzen, da es oft im Kleinen viel besser möglich ist, den Menschen mit ihren individuellen Problemen zu helfen.



Peter Tauber beim „Berliner Abend“ in Schotten. Foto: K. Kurt

Besonders gut hat mir gefallen, dass es bei allen drei Veranstaltungen zu interessanten Dialogen gekommen ist und sich die Besucher sehr interessiert gezeigt haben. Wenn Sie Interesse an den Veranstaltungen haben, lässt Ihnen mein Büro sehr gerne eine Zusammenstellung der Presseberichterstattung zukommen. Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich für die Unterstützung der CDU-Stadtverbände Büdingen, Bad Soden-Salmünster und Schotten bedanken, ohne die die Veranstaltungsreihe nicht möglich gewesen wäre.

Peter Tauber in Schotten unterwegs

Gemeinsam mit vielen Freunden der CDU Schotten hatte Tauber die Gelegenheit, einen ganzen Tag vor Ort zu verbringen. Zunächst stand ein Besuch im Kreiskrankenhaus Schotten auf dem Programm. Begleitet von Prokurist Olaf Kromm und Pflegedienstleiter Mark-Erik Griffin wurde Tauber durch das Krankenhaus geführt. Es ist ein so genanntes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung. In den 140 Betten sowie den ambulanten Einrichtungen betreut das Team jährlich 5.000 stationäre sowie 7.000 ambulante Patientinnen und Patienten.



Besuch im Kreiskrankenhaus Schotten.

Foto: K. Kurt



Die insgesamt 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an sieben Tagen in der Woche einsatzbereit! Drei Chefärzte, sieben Oberärztinnen und -ärzte und zehn Assistenzärztinnen und -ärzte versorgen in den drei medizinischen Fachabteilungen des Kreiskrankenhauses Schotten Patientinnen und Patienten nach den neuesten Standards in ihren Fachgebieten.

Anschließend fand ein Besuch bei der Firma Witamwas Steuerungs- und Schaltanlagenbau statt. Beeindruckt war Tauber hier von der Unternehmenstradition. Es ist gelungen, das Unternehmen erfolgreich von den Eltern an die Tochter weiter zu geben.



Peter Tauber bei der Firma Witamwas. Foto: K. Kurt

Nach bestandem Abitur studierte sie Elektrotechnik mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik an der FH Gießen-Friedberg. Mit bestandem Diplom in der Tasche sammelte sie einige Jahre praktische Erfahrung in Engineering- und technischen Dienstleistungsunternehmen im In- und Ausland bevor sie in den elterlichen Betrieb zurückkehrte.

Bei einem Besuch des landwirtschaftlichen Betriebs von Tobias Heusohn konnte sich Tauber einen Überblick über den modernen Bauernhof machen. Neben der klassischen Viehwirtschaft engagiert sich Heusohn auch in der Energieerzeugung durch Photovoltaik.



Peter Tauber im Gespräch mit Landwirt Tobias Heusohn.

Interessiert zeigte sich Tauber, der sich selbst intensiv mit Heimatgeschichte beschäftigt hat, im Schottener Heimatmuseum. Die Führung wurde von der Stadtverordneten Frau Katischa-Hebi übernommen.



Im Schottener Heimatmuseum. Foto: K. Kurt

Das in den 1930er Jahren geschaffene Museum umfasst 17 Ausstellungsräume mit volkskundlichen Exponaten, Funden der Vor- und Frühgeschichte und des Mittelalters. Sehenswert ist u.a. die kleine geologische Abteilung und die wertvollen Schränke und Truhe. Einen ganz anderen Geschmack trifft die riesige Sammlung von Schneekugeln oder das alte Motorrad aus den 1930er Jahren, das an den 'Schottenring' erinnert.

Tauber bedankte sich bei der CDU Schotten rund um die Vorsitzende Barbara Steffani-Velden für den abwechslungsreichen Tag.

Tauber und Leikert im Gespräch bei der Agentur für Arbeit in Hanau



In einem ausführlichen Gespräch mit dem Vorsitzender der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit in Hanau (AA), Alexander Noblé und der Geschäftsführerin, Heike Hengster informierte sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber gemeinsam mit der Bundestagskandidatin im Wahlkreis Hanau, Dr. Katja Leikert, über aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Dabei zeigte sich Alexander Noblé sehr zuversichtlich mit Blick auf die Arbeitslosenzahlen im Main-Kinzig-Kreis. Trotz der Winterzeit sei die Arbeitslosenquote im Vergleich zu den Vormonaten gerade einmal um 0,1 Prozent auf 4,9 Prozent gestiegen, so Noblé.

Terminhinweise (Auswahl):

16.01., 17:30 Uhr
25 Jahre GNZ, Gelnhausen

20.01, 12:00 Uhr
Neujahrswanderung CDU Gelnhausen

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Rudolf-Walther Straße 4,
63548 Gründau-Lieblos, Tel.: 06051-91696-17,
mail: brieftauber@petertauber.de
www.brieftauber.de